

Neues aus dem Rathaus

Gesundheitszentrum Breitscheid besucht

Die Frage der zukünftigen hausärztlichen Versorgung ist auch für Neustadt (Hessen) ein wichtiges Thema. Nachdem der Magistrat vor längerer Zeit bereits einmal das Medizinische Versorgungszentrum in Schwarzenborn besichtigte, waren Kommunalpolitikerinnen und -politiker von CDU, SPD und FWG unter Führung von Bürgermeister Thomas Groll kürzlich in Breitscheid im Lahn-Dill-Kreis, um das dortige Gesundheitszentrum zu besuchen. Die SPD-Stadtverordnetenfraktion hatte angeregt, sich über diese Einrichtung näher zu informieren, für welche Breitscheid 2025

den hessischen Demografie-Preis erhielt. Bürgermeister Thomas Groll wollte es nicht bei schriftlichen oder mündlichen Auskünften per Videokonferenz belassen und vereinbarte daher mit seinem Amtskollegen Yannick Konrad einen Besuch in Breitscheid.

Konrad begrüßte die Gruppe aus Neustadt herzlich und hatte seinen Amtsvorgänger Roland Lay, den "Vater" der Einrichtung, und Investor Torsten Germann mitgebracht. Alle drei berichteten über den Werdegang hin zum Gesundheitszentrum.

In Breitscheid leben rund 4.500 Menschen. Die Idee zu diesem Vorhaben reifte bei Roland Lay und seinen Mitstreitern ab 2017, die Umsetzung fand 2019/20 statt. Auf einem 4.600 qm Grundstück entstanden 2.700 qm Mietfläche.

Im Gebäude, das verkehrsgünstig an der Hauptstraße Richtung Herborn liegt, sind u.a. zwei Arztpraxen mit neun Medizinern,





NEUSTÄDTER CIRCUS-FESTIVAL DER GOLDENE BIBER 2026

10. & 11. OKTOBER 2026

**SAMSTAG 18.30 UHR
SONNTAG 14.30 UHR**

**AM JUNKER-HANSEN-TURM
NEUSTADT (HESSEN)**

**TICKETS IM
NeuSTADTLADEN
ERHÄLTLICH!**

**SONDERRABATT
FÜR KINDER BIS 14 JAHRE**

5 € GÜNSTIGER!

TRIBÜNE
12 €
(statt 17 €)

Du hast bereits eine Kinderkarte zum regulären Preis gekauft?
Die Differenz von 5 € bekommst Du bereits jetzt im NeuSTADTLADEN oder an der Abendkasse zurück.



KLASSISCHER CIRCUS.
★ FÜR DIE GANZE FAMILIE ★





Dreierherrenstein 2026

Nachbarn treffen Nachbarn ♥

Schwalm-Eder
Vogelsberg
Marburg-Biedenkopf

**Samstag,
03.10.2026**

**Bewirtung
ab 11 Uhr
bis gegen 15.30 Uhr
FFW Neustadt**



Weitersagen &
gemeinsam vorbeikommen!



Gemeinsam
für ein lebendiges
Neustadt (Hessen)

eine Apotheke, eine Physiotherapie-Praxis, zwei Banken, ein Bäcker mit Café, ein Friseur, eine Tagespflege und ein Pflegedienst untergebracht.

"Durch den Neubau gelang es uns, die hausärztliche Versorgung vor Ort zu erhalten bzw. auszubauen. Bis auf die Zahnärzte konnten wir alle Akteure im Bereich Medizin an einem Standort konzentrieren", so Bürgermeister Yannick Konrad.

Die Gruppe aus Neustadt zeigte sich beeindruckt von dem Projekt und dessen Umsetzung. Nach den Worten von Bürgermeister Thomas Groll wird man das Gesehene nun auswerten und gemeinsam überlegen, was sich ggf. auf Neustadt übertragen ließe. Die Kommune könne gerne den Anstoß geben und den Prozess moderieren, so Groll, wichtig sei aber, Akteure aus dem medizinischen Bereich zu finden, die ein solches Vorhaben mittragen, und einen Investor zu gewinnen.

Foto: Stadt Neustadt (Hessen)

Klimamanagement

Ostkreis

Amöneburg - Kirchhain - Neustadt

Rauschenberg - Wohratal

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de

Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

Nachhaltig durch den Herbst: Saisonal und regional genießen

Der Herbst bietet eine große Vielfalt an regionalen und saisonalen Lebensmitteln: Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Kürbis, Rote Bete, Kohl, Karotten und viele weitere Obst- und Gemüsesorten haben jetzt Hochsaison. Wer in dieser Zeit bewusst regional und saisonal einkauft, leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Durch kurze Transportwege können CO₂-Emissionen reduziert werden und gleichzeitig unterstützt der Einkauf auf Wochenmärkten oder bei regionalen Erzeugern die heimische Landwirtschaft und bietet häufig frische Lebensmittel zu guten Preisen.

Einkochen, Einfrieren und Fermentieren eignen sich besonders gut, um größere Mengen oder Überschüsse aus dem eigenen Garten oder vom Wochenmarkt länger zu nutzen. So lassen sich Lebensmittelverschwendung vermeiden und saisonale Produkte auch über den Herbst hinaus genießen. Aus Obst und Gemüse können beispielsweise Suppen, Chutneys, Apfelmus oder Sauerkraut entstehen. Wer größere Mengen auf einmal verarbeitet und bewusst kocht, kann außerdem Energie und Zeit sparen. So verbindet sich nachhaltiger Konsum mit praktischen Vorteilen für den Alltag.

Bekanntmachungen der Stadt Neustadt (Hessen)



Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) informiert: Altkleider richtig abgeben

Gut erhaltene, saubere und noch tragbare Kleidung kann im Verbandsgebiet des MZV Biedenkopf **kostenlos zur Abholung angemeldet** werden. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei der INTEGRAL gGmbH unter **06421-94 41 44**. Die Kleidung ist zum vereinbarten Termin in verschlossenen Säcken an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Wichtig: Angenommen werden nur tragbare Kleidungsstücke wie Jacken, Hosen, Pullover, T-Shirts, Kleider oder Sportbekleidung. **Verschmutzte oder stark verschlissene Kleidung sowie Schuhe, Unterwäsche, Handtücher, Bettwäsche, Teppiche, Taschen und weitere Haushaltstextilien werden nicht abgeholt.** Alternativ können geeignete Altkleider bei den Recyclinghöfen in Dautphe und Marburg-Cappel sowie beim Entsorgungszentrum Marburg-Biedenkopf abgegeben werden.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: www.mzv-biedenkopf.de/altkleider

Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
Neustadt (Hessen), den 21. September 2026

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Der „Treffpunkt B“ lädt wieder ein!

Die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Magistrat der Stadt Neustadt (Hessen) laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger für

Dienstag, 6. Oktober 2026, 14.30 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Momberg – großer Saal -

sehr herzlich ein.

Das Quiz – Erdkunde einmal anders

Dr. Sebastian Senger testet Ihr Wissen

Die Hauptstädte der EU werden vorgestellt – ein interaktives Länderquiz



Wie immer gibt es Kaffee und selbstgemachten Kuchen.

Anmeldungen hierfür sind nicht erforderlich.

Es wird ein Fahrdienst angeboten!
Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis spätestens Montag, 05.10.2026 unter 0157/58 15 14 83 (Bürgerbus).

Auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen freuen sich die Seniorhelferinnen vom Treffpunkt B.

Neustadt (Hessen), den 28. September 2026

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Eröffnung des „Rotkäppchenbades“

Das „Rotkäppchenbad“ im Stadtteil Mengsberg wird am

19. Oktober 2026 (erster Badetag)

wieder in Betrieb genommen.

Es gelten die nachstehenden neuen Öffnungszeiten und besonderen Angebote:

Montag	Nur Schulsport
Dienstag	14:00 – 17:30 Uhr 19:30 – 21:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 20:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 20:00 Uhr
Samstag	12:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	08:30 – 13:30 Uhr

1. Warmbadetag

Jeden Donnerstag.

Aus Gründen der Haushaltskonsolidierung hat der Magistrat entschieden, dass am Warmbadetag eine zusätzliche Eintrittsgebühr zu entrichten ist. Diese beträgt für Kinder von 10 bis 13 Jahren 0,50 € und für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene 1,00 €. Diese zusätzliche Eintrittsgebühr ist auch von Inhabern von 10-er Karten, Saisonkarten und Jahreskarten zu entrichten.

2. Kindergeburtstag

Feiern Sie den Geburtstag Ihres Kindes mit einem Schwimmbadbesuch. Das Geburtstagskind hat freien Eintritt und der Vorraum steht Ihnen zur Verfügung. Hierzu sprechen Sie bitte unser Personal im Bad an.

3. Spielnachmittage

An jedem ersten Samstag im Monat machen im Schwimmbaden bereit, gestellte Spielgeräte den Badebesuch zum besonderen Ereignis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neustadt (Hessen), den 25.09.2026

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Aktuelles

Bereit fürs eigene Bienenvolk - Jungimker starten durch

Für zahlreiche Naturbegeisterte ging am Sonntag, den 20.09.2026 eine spannende Reise zu Ende. Der Imkerverein Kirchhain feierte am Lehrbienenstand Himmelsberg den Abschluss seines diesjährigen Projekts „Imkern auf Probe“. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Ilona Schaub (1. Stadträtin, CDU Stadtallendorf) und Werner Gemmecker (Vereinsvorsitzender) den frischgebackenen Jungimkerinnen und -imkern ihre wohlverdienten Urkunden.

Über mehrere Monate hinweg hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, intensiv in die Welt der Honigbienen einzutauchen. Das Besondere am „Imkern auf Probe“: Niemand musste ins kalte Wasser springen. Den angehenden Bienenfreunden standen erfahrene Imkerpaten des Imkervereins zur Seite. Diese begleiteten die Neulinge Schritt für Schritt durch das Bienenjahr - von der ersten Frühjahrsnachscha über die Schwarmkontrolle bis hin zur Honigernte und der herbstlichen Varroabehandlung.

„Unser Ziel ist es, Menschen für die Imkerei zu begeistern und ihnen gleichzeitig das nötige Fachwissen für eine verantwortungsvolle Bienenhaltung zu vermitteln“, betonte der Vereinsvorsitzende Werner Gemmecker während der Veranstaltung. Ein besonderer Dank galt dabei den ehrenamtlichen Imkerpaten, ohne deren unermüdlichen Einsatz und Geduld ein solches Praxisprojekt nicht durchführbar wäre. Durch die Eins-zu-eins-Betreuung konnten die angehenden Jungimkerinnen und -imker direkt an den Bienenvölkern lernen und anfängliche Berührungsängste sehr schnell abbauen.

Seit über 15 Jahren bietet der Lehrbienenstand Himmelsberg dem Kirchhainer Imkerverein dafür die perfekte Kulisse. Die Jung-Imkerinnen und -imker blickten bei Bratwürstchen, Kaffee und Kuchen gerne auf die vergangenen Monate zurück und tauschten erste eigene Imker-Anekdoten aus.



Über Urkunden freuen sich Verena Pfeiffer, Nadine Krähling, Claudia Dieterich, Ilona Schaub (1. Stadträtin, CDU Stadtallendorf), Helmut Schmidt, Christian Reinke und der Vereinsvorsitzende Werner Gemmecker (von links). Es fehlen Martin Schönefeld, Lucas Pohl, Thomas Schwab und Daniel Gimbel.

Viele der Absolventen haben bereits angekündigt, der Imkerei treu zu bleiben und nun eigene Bienenvölker in der Region anzusiedeln. Für den Imkerverein Kirchhain ist das Projekt damit auch im Jahr 2026 ein voller Erfolg im Sinne des Natur- und Artenschutzes. Im nächsten Jahr soll das „Imkern auf Probe“ wieder angeboten werden. Näheres unter www.imkerverein-kirchhain.de

Obmann für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit,
Norbert Morneweg, Stadtallendorf-Hatzbach



Kleintierpraxis

Dr. Rainer Schäfer

Telefon 06697/1455
 Alte Straße 2 · 34628 Willingshausen
www.tierarztpraxis-willingshausen.de



Terminsprechstunden

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
–	–	10-13 Uhr	–	nach
17-19 Uhr	17-19 Uhr	–	17-19 Uhr	Vereinbarung

Nur nach telefonischer Vereinbarung.



MALERFACHBETRIEB WENDE

Inh. Dirk Wende
 Lehmkauze 25
 35279 Neustadt
 Telefon 06692 / 4257
 Telefax 06692 / 911968
 Mobil 0172 / 6738965
 E-mail malerwende@gmx.de



SCHÖNE BRILLEN TREYSA



BrillenSchulz

Inh. Ingrid Well

Wagnergasse 26 | Schwalmstadt-Treysa
 Tel. 06691/21370
www.brillenschulz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. | Di. | Do. | Fr. 9:00 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 9:00 - 13:00 Uhr
 Mi. geschlossen

**Termine gerne
nach Vereinbarung**





Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Dachsanierung
- Dacheindeckung
- Holzrahmenbau

- Fachwerksanierung
- Fassadenbekleidung
- Carport
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)
 Tel.: 0 66 92 / 209 88 60 · Fax: 209 88 61

Dorfcafé Amandina öffnet am 04.10.2026 als Spendencafé

Gesammelt werden:

1. Lebensmittel für „Die Tafel e.V.“ und
2. alte Brillen für „Brillen Weltweit“

Am 04.10.2026 öffnet das Dorfcafé Amandina ab 14:30 Uhr wieder seine Türen für alle Gäste von nah und fern. Leckere Torten und Kuchen werden wieder angeboten. Dazu können Kaffee und weitere Kaffeespezialitäten wie Cappuccino, Espresso oder Latte Macchiato genossen werden. Die Preise dafür können die Gäste selbst bestimmen und spenden. Diese Spenden für Kaffee und Kuchen sind vorgesehen für die Unterstützung der Jugend- und Seniorenarbeit des Trägersvereins sowie Ausstattungsgegenstände des neuen Kreativraumes.

Die Momberger Kaffeetanten laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihr Kommen, um den Nachmittag im Café Amandina zu verbringen.



Tafel Marburg e.V.

Sammlung für die „Die Kindertafel e.V.“ in Stadtallendorf

Die Momberger Kaffeetanten möchten das Dorf-

café zum Anlass nehmen, um sich für Menschen einzusetzen, denen es nicht so gut geht und die sich Sorgen um ihr tägliches Brot machen müssen.

Diese Ausgabestelle versorgt viele bedürftige Familien mit Lebensmittel und hat ein besonderes Angebot für Schulkinder von 6 bis 16 Jahren eingerichtet. So erhalten über 100 Kinder wöchentlich ein Lebensmittelpaket, damit sie ausreichend versorgt sind. Dadurch kann eine gesunde und ausgewogene Ernährung der Kinder gesichert werden.

Gesammelt werden vor allem haltbare Lebensmittel. Hierzu zählen Mehl, Öl, Zucker und Salz, Nudeln, Haferflocken, Müsli, Backwaren, Getränke wie Trinkkakao, Tee und Kaffee, Reis, Kekse, Zwieback und vieles mehr. Sinnvoll sind auch alle Arten von Konserven mit Obst, Gemüse, Suppen und im Glas wie Mais, Bohnen, Mandarinen, Pilze, Thunfisch, Marmelade, Suppen und Wurst. Auch haltbar Verpacktes wie Tomatensaucen, Kartoffelpüree, Klöße, H-Milch und Kakao sind hilfreiche Lebensmittel für die Tafel e.V.



unter der Trägerschaft der Deutschen Katholischen Blindenwerkstatt e.V. steht.

Wie bereits angekündigt, werden ab dem 04.10.2026 auch Brillen, Brillengestelle und Hörgeräte für die Organisation Brillen Weltweit e.V. gesammelt, die



Bitte nehmen Sie den Café-Besuch zum Anlass, die Not bedürftiger Menschen so gut wie möglich zu lindern. So ist das Café Amandina bereits ab 11:00 Uhr morgens geöffnet und es können dort Lebensmittel und auch finanzielle Spenden für „Die Tafel Marburg e.V. - Ausgabestelle Stadtallendorf“ sowie Brillen für Brillen Weltweit abgegeben werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihren Besuch des Café Amandina mit einer Spende verbinden.

Ihr Trägerverein Dorfzentrum Momberg e.V.
Ihre Momberger Kaffeetanten

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen

Barrierefrei Bauen + Wohnen
Zimmermeister
seit 1995
Th. Würz
Holzbau & DachKomplett
Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk
35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 ☎ (0 64 25) 92 19 98
www.holzbau-wuerz.de

CityMedia & Ripken

Ihre Meisterwerkstatt für:

- Kaffeevollautomaten
- Haushaltsgeräte
- Telefon
- Funksysteme
- Fernseher
- HiFi
- Computer
- Antennentechnik

euronics
Für Dein bestes Zuhause der Welt



„Wir reparieren alles,
was einen Stecker hat“



Neustadt (Hessen), Marktstr. 28

06692 / 91 95 78

Vin Lemmer holt das einzige Ticket zum Weltfinale nach Portugal!



Völliges Neuland, mörderischer Druck und ein historischer Triumph: Bei der diesjährigen Rotax Max Challenge (RMC) E10 ging es um alles oder nichts. Für die deutschen Nachwuchspiloten existierte nur ein einziges, hart umkämpftes Ticket für das Weltfinale in Portugal. In einem packenden Finale auf der Rennstrecke in Fulda-Diettershausen hat sich der erst zehnjährige Ausnahmepilot Vin Lemmer diesen Solitärplatz gesichert. **Als einziger deutscher Fahrer** wird er die nationalen Farben auf der Weltbühne vertreten. Was diesen Erfolg zu einer absoluten Sensation macht: Gefahren wurde mit dem voll-elektrischen Rotax E10 Motor – und das dieses Jahr zum absolut ersten Mal überhaupt bei einem Weltfinale!

hielt das schwere E-Kart präzise auf der Ideallinie und nutzte das Boost-Zeitfenster taktisch meisterhaft. Unter großen Jubel seines Teams und den mitgereisten Fans überquerte er als strahlender Sieger -mit viel Freudentränen- auf P1 die Ziellinie.



Sponsoren gesucht: Der finanzielle Kraftakt nach Portugal

Doch während der sportliche Meilenstein gesetzt ist, beginnt abseits der Strecke jetzt der eigentliche Wettlauf gegen die Zeit. Ein solches Weltfinale ist mit immensen Kosten verbunden, die das Team unvorbereitet treffen. **Der logistische und finanzielle Druck ist extrem hoch.** Vater Andreas und Vin werden insgesamt 10 Tage im portugiesischen Portimão vor Ort sein. Auf der anspruchsvollen, 1,5 Kilometer langen internationalen Highspeed-Strecke muss Vin unzählige Testkilometer absputzen. Es gilt, das Kart auf Herz und Nieren zu prüfen, Daten zu sammeln und das perfekte Setup für das Kart zu finden. Reisekosten, Unterkunft, Material und die Testtage verschlingen enorme Summen.

Daher sind wir dringender denn je auf der Suche nach weiteren Sponsoren und finanziellen Unterstützern, die gemeinsam mit uns -einem der größten deutschen Kartsport-Talente- Geschichte schreiben möchten.

Vin Lemmer gegen die Weltelite: 17 Nationen, 36 Fahrer

Ab dem 6.11.2026 wartet das Weltfinale auf den schnellen Neustädter. Dort trifft Vin in der brandneuen E10-Klasse auf ein internationales Feld: Insgesamt 36 handverlesene Top-Fahrer aus 17 Nationen treten an, um den ersten elektrischen Weltmeistertitel der Geschichte auf der Rundstrecke unter sich auszumachen. Vin Lemmer hat bewiesen, dass er den Biss, das Talent, den Siegeswillen, die taktische Reife hat und auch den extrem hohen Druck standhalten kann um sich auf der Weltbühne zu behaupten.

Qualifying, Superheat, Prefinale und Finale können im TV live verfolgt werden.

Weitere Infos unter:
vinlemmer.de oder
unter 0172 56 46 697
Andreas Lemmer

Andreas Lemmer

Zwar ist Vin kein Unbekannter im Elektro-Kartsport – er hatte zuvor bereits die Deutsche Kart Slalom Meisterschaft im E-Kart gewonnen –, doch die Rundstrecke ist eine völlig andere Welt. Beim Kartslalom geht es um Pylonen und Millimeterarbeit bei geringerem Tempo; auf der echten Rennstrecke hingegen wartet die brutale Realität der Fliehkräfte und wesentlich mehr Leistung.

Um nicht ganz unvorbereitet zu sein, reisten Vin und sein Vater bereits eine Woche vorher nach Fulda. Zwei Stunden lang spulte Vin mit einem herkömmlichen Rotax Mini 125 Kubik-Verbrennermotor Runden ab, um das Layout der Strecke kennenzulernen.

Dass Vin das schwere Elektro-Monster trotz mangelnder E-Rundstreckenerfahrung im Griff hatte, bewies er sofort: Schon in den freien Trainings brannte er absolute Topzeiten in den Asphalt.

Im anschließenden Qualifying nagelte er die absolute Bestzeit hin und sicherte sich P1. Auch im packenden Prefinale dominierte er das Feld nach Belieben und fuhr souveränen auf P1.

Nervenzkrimi mit dem Boost-Button: Taktik entscheidet das Finale Trotz der Pole Position 1 im Finale beantragte Teamchef Andreas 2 Minuten vor Rennbeginn (aus taktischen Gründen) beim Rennleiter, von Pole 2 zu starten. Im alles entscheidenden Finallauf war neben fahrerischem Können vor allem messerscharfe Taktik auf Formel-1-Niveau gefragt. Die innovative Antriebstechnik verlangte strategisches Denken: Alle 45 Sekunden konnten die Fahrer für ca. 5 Sekunden die Boost-Taste drücken, die ihnen satte 30 bis 40 % mehr Leistung bescherte.

Wen man diesen Extra-Schub im falschen Moment zündete, verpuffte die Energie wirkungslos. Im Finallauf wurde es lautlos, aber umso intensiver. Die Stoßstangen der Konkurrenten klebten an Vins Heck. Jedes Mal, wenn die Verfolger im Windschatten lauerten, konterte Lemmer mit dem perfekten Timing am Boost-Button. Er machte unter diesem immensen mentalen Druck keinen einzigen Fehler,

Mobile
Fußpflege

Gabriela Reinhardt

Nur Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung

06692 - 963 98 27

0174 - 927 53 41

Am Galgenberg 18
Neustadt (Hessen)

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de



Momberger feiern ihre Kirmes mal anders im Rahmen der 800-Jahrfeier

Samstag

In diesem Jahr fand die Momberger Kirmes in einer anderen Form statt und war in die Reihe der Veranstaltungen zur 800-Jahrfeier von Momberg eingebunden.

Die Feierlichkeiten fanden auf „Lecher`s Hob“ gegenüber der Kirche statt.

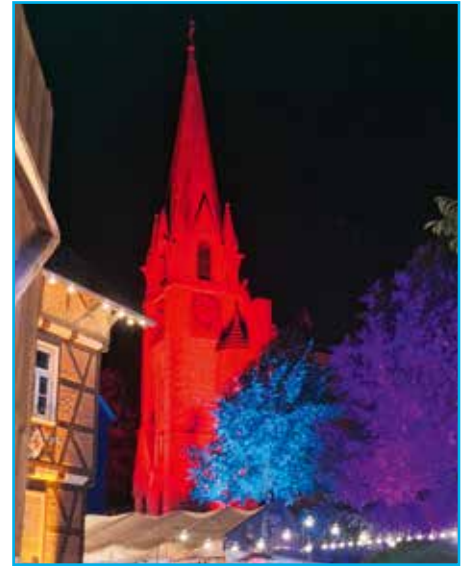
Bei angenehmen Temperaturen sorgte am Samstagabend die Mundartband „Zwä vo ins“ für ordentlich Stimmung, was nicht zuletzt ihren selbst gedichteten Liedern rund ums Dorf geschuldet war. Die Line Dance Gruppe „Step by Step“ begeisterte auf der Tanzfläche durch ihre exakten Schrittfolgen und lud die Gäste zum Mittanzen ein. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war der Auftritt der Ranzefunken. Eigens für die Kirmes einstudiert, präsentierten sie ihren neuen Showtanz „Zeitreise“ und zeigten – nicht nur tänzerisch, sondern auch mit viel Akrobatik – einige Höhepunkte aus der 800jährigen Geschichte Mombergs.

Auf „dem alten Schulhof“ unterhalb der Kirche war ein kleiner, aber feiner Vergnügungspark aufgebaut. Neben einer Schieß- und einer Wurfzude des Schaustellers Wendland, gab es eine Hüpfburg und verschiedene Spielangebote für die Kids.

Im Weinkeller wurden die Gäste mit leckeren Weinen versorgt, die in der liebevoll dekorierten Scheune oder auf dem einladenden Hof genossen werden konnten.

Das Team um Henning Michl hatte den Hof und das Umfeld in angenehmes Licht gehüllt und sorgte so für eine Wohlfühlatmosphäre, in der die Gäste den Abend lange genießen konnten. Vielen Dank dafür.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete das Feuerwerk. Feuerwerker Markus Burzynski hatte ein schönes und ansprechendes Feuerwerk zusammengestellt, welches die Gäste begeisterte. Vielen Dank.





Sonntag

Der Sonntag startete mit einem Pontifikalamt, welches Bischof Dr. Michael Gerber in der vollbesetzten Momberger Pfarrkirche zelebrierte.

Leider war das Wetter am Sonntag leicht verregnet, was aber die Besucher nicht vom Besuch des Kirchweihfestes abhielt. Lediglich das Programm verschob sich etwas.

Nachdem der Regen am frühen Nachmittag aufhörte, begeisterte der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Momberg mit verschiedenen Musikstücken, bevor der Männerchor und der Gemischte Chor des Gesangsvereins Momberg die Gäste mit ihren Liedern erfreuten.

Den restlichen Nachmittag spielte die Momberger Blaskapelle für die Besucher, die sich am reichhaltigen Kuchenbuffet des Frauenvereins mit selbstgebackenen Kuchen verwöhnen ließen. In den Abendstunden klang das Fest -nicht zuletzt mit der Momberger

Nationalhymne „mein Vater war ein Ranzemann“- aus und alle waren sich einig, dass dies eine weitere sehr gelungene Veranstaltung im Rahmen von Momberg 800 war.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Unterstützer und Sponsoren sowie an alle, die im Hintergrund und beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben.

Besonderen Dank der Stadt Neustadt, die bereits das ganze Jubiläumsjahr, mit den stillen Helfern des Bauhofs im Hintergrund, die einzelnen Veranstaltungen unterstützt haben.

Natürlich danken wir auch allen Besuchern von nah- und fern, die dieses Fest erst mit Leben gefüllt haben.

Jetzt freuen wir uns bereits auf die letzte Jubiläumsveranstaltung am Samstag, 05. Dezember mit dem Weihnachtsmarkt und dem Adventskonzert am 06. Dezember 2026.

Für den Festausschuss

Timo Stark

Familienzentrum



**Infos und Anmeldungen
zu allen Veranstaltungen:**
Familienzentrum Neustadt (Hessen)
Nicole Zinkowski Tel.: 20444-10
E-Mail: zinkowski@neustadt-hessen.de

Bücherei Öffnungszeiten:	Familienzentrum Öffnungszeiten:
Mo 8.00-12.00 Uhr	Mo, Do, Fr 8.00-12.00 Uhr
Do 14.30-17.30 Uhr	Di 14.30-17.30 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr	Queralle 13

**Die Bücherei und das Familienzentrum
machen vom 5.10. bis 09.10. Urlaub**

Aktuelle Angebote vom Familienzentrum Neustadt

- Wir haben eine „TauschBar“ im Familienzentrum!
Ein Regal für gute, saubere, noch brauchbare Dinge, die selbst nicht mehr benötigt werden. Diese können hineingestellt werden und das, was einem gefällt, kann sich jeder mitnehmen. Einfach während der Öffnungszeiten vorbeikommen.
- **Krabbelgruppe** mit gemeinsamem Frühstück dienstags von 9.30-11.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr-11.30 Uhr
- **Beratung für Zugewanderte aus allen Ländern** vom Verein LOK aus Stadtallendorf. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00-17.00 Uhr
- **Beratung zu „Rechtlicher Vorsorge“** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht, Ehrenamtliche Betreuung. Jeden 1. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: 06421-166465-0
- **„Tränentrost“ Trauergesprächskreis** nächste Termine 4.11., 2.12.2026 (mit Anmeldung)
- **Präventive Beratung für Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren** jeden 1. Dienstag im Monat ab 11 Uhr
- **Ehe-, Familien- und Lebensberatung** (mit Anmeldung)
- **Selbsthilfegruppe/Beratung für Angehörige von chronisch kranken Kindern** Beratung mit Terminvereinbarung!
- **Sing mit uns „Chor Vielklang“** am 3.11.2026 von 17.30-18.30 Uhr
- **Ganzkörpertraining** donnerstags von 19.00-20.00 Uhr
- **Fitnessstraining** montags und donnerstags von 17.00-18.00 Uhr
- **Qigong** samstags von 10-11 Uhr für Anfänger und 11-12 Uhr für Fortgeschrittene
- **Gymnastik für die Gesundheit** Montag von 9-10 Uhr und Mittwoch 8.30-9.30 Uhr
- **Dauerhaft gesund und schlank** Wissen teilen, Motivation leben Donnerstag um 17.30 Uhr (mit Anmeldung)
- **Gemeinsam malen** Jeden Montag von 15.00-16.30 Uhr. Kostenlos einfach vorbeikommen. Material selbst mitbringen.
- **Legospieltreff** Montag von 15.00-18.00 Uhr im Jugendraum! Für Kinder ab 8 Jahre
- **Stricktreff** Gemeinsam stricken in gemütlicher Runde. Jeden Dienstag von 15.00-17.00 Uhr
- **„Offene Beratung“** zu Alltagsfragen, Stressbewältigung, ausfüllen von Formularen oder einfach mal jemand, der zuhört, jeden 3. Donnerstag um 17.00 Uhr. (mit Anmeldung)
- **„Babymassage nach Leboyer“** ab 17.9. bis 15.10.2026 jeweils von 10-11 Uhr, Anmeldung über Adriana Nowatzki Tel.: 0175-85 42 614
- **Weltseniorentag** am 1.10.2026 von 14-17 Uhr
- **Suppenfest** am 8.11.2026 ab 12 Uhr. Seien Sie dabei und kochen Sie Ihre Lieblingsuppe!
- **Indoor-Flohmarkt** am 22.11.2026 von 14-16.30 Uhr (Anmeldung ab dem 19.10.2026)
- **Line-Dance** jeden Montag von 10.15-11.15 Uhr (mit Anmeldung)

Gemeinsam stark!

Du bist zwischen 12 und 18 Jahre, dann kannst Du vom 26.10.-23.11.2026 immer montags 16.30-18.00 Uhr dabei sein und alles rund um das Thema psychische Belastungen und Gesundheit, Gefühle, Problemlösen und die eigenen Stärken erfahren. Die Gruppe findet im Familienzentrum statt. Dort können Deine Eltern dich anmelden. Wir freuen uns auf Dich!

Apfel-Werkstatt – Saft pressen, probieren und genießen

Ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene rund um den Apfel



Wie wird aus einem knackigen Apfel eigentlich leckerer Saft? Das konnten Kinder und Erwachsene bei der **Apfel-Werkstatt** hautnah erleben. Gemeinsam wurden frische Äpfel verarbeitet, gewaschen, zerkleinert, gepresst und anschließend natürlich auch der Saft daraus probiert.

Mit viel Spaß und praktischer Beteiligung waren die Kinder dabei. Zusätzlich gab es noch viele Informationen darüber, welche Tiere zwischen den verschiedenen Apfelbäumen auf der Wiese leben. Danke an die



vhS für die gute Organisation. Gemeinsam wurde noch überlegt, welche Themen sonst noch spannend wären. So wird es im Dezember eine „Weihnachtswerkstatt“ geben, bei der alle nach Lust und Laune aus verschiedenen Materialien basteln können. Weitere Informationen folgen.

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung aus einer Hand

Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-alieu.de



Kinder- und Jugendförderung

Öffnungszeiten Jugendraum

Mittwoch: 16:30 – 19:30 Uhr (Mädelsküche)

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr

Montag: (geschlossen)

Dienstag: (geschlossen)

Die Angebote richten sich grundsätzlich an Kinder ab 8 Jahren.

Bitte beachten: In den Herbstferien bleibt der Jugendraum geschlossen.

▼ An der Weißmühle 2, 35279 Neustadt

☎ Kontakt: Isabelle Korn & Tizian Nau, 0170 61 81 660

Leitstelle Älterwerden

Aktuelle Angebote „Älterwerden in Neustadt“

„**Angehörigen-Stammtisch**“ der Treff für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige mit Fachvorträgen und Austausch zu verschiedenen Themen. Nächste Termine: 21.10., 18.11.2026 um 18.30 Uhr im Dorfcafé Amandina, Pfaffenhöferstr. 5, Momberg (DGH). Es freut sich auf sie Pia Waldhüter.

„**Meet and Read**“ Werden Sie Lesepate von Grundschulkindern. Jeden Donnerstag von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Betreuung (mit Anmeldung). Es freuen sich auf Sie Kübra Akbulut und Christine Thomas. In den Ferien entfällt Meet and Read.

„**Gut aufgeräumt**“ Schaffen Sie Ordnung in Papierunterlagen und PC. Informieren Sie sich bei Frau Freisberg, die Ihnen beim Ordnungsmachen hilft. Den Kontakt bekommen Sie über das Familienzentrum oder die Leitstelle Älterwerden.

„**Treffpunkt Lebensfroh**“ – Der Erzählkreis, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der TagWerk Neustadt GmbH, Ringstraße 16 mit Katharina Noell. Nächste Termine: 1.10. und 15.10.2026

„**Oma's Kochtopf**“ Wir bringen Kinder und Senioren an einen Küchentisch – zum Kochen, Lernen und Begegnen. Während geschneit, geknetet und gerührt wird, kommen die Teilnehmenden ins Gespräch. Die Kinder erfahren dabei nicht nur, wie man traditionelle Gerichte zubereitet, sondern auch, wo unsere Lebensmittel wachsen und herkommen. Die Senioren wiederum können ihr Wissen und ihre Rezepte weitergeben. Gemeinsam gekocht schmeckt es einfach besser. Jeden dritten Mittwoch im Monat im Familienzentrum, 16 Uhr bis 19 Uhr. Es freut sich auf Sie: Iris Rückershäuser. Nächster Termin 21. Oktober

Offener Gesprächskreis Tränentrost, jeden 1. Mittwoch im Monat im Familienzentrum. Es freut sich auf Sie: Nadine Krapp. Nächste Termine: 4. November 2026, 2. Dezember 2026

„**Wir möchten singen**“ Musik verbindet und macht glücklich! Unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession, Nationalität, Behinderung...Die Begeisterung fürs Singen und die Freude steht bei uns im Vordergrund! Chorleitung Livia Mühling, bei Interesse melden Sie sich gerne im Familienzentrum.

„**Wertvoll**“ – Auszeit für pflegende Angehörige, jeden letzten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Gemeinschaftszentrum, Am Markt 2 in Stadtallendorf

SAVE THE DATE: Weltseniorentag im Kultur- und Bürgerzentrum, 1. Oktober 2026 14 Uhr bis 17 Uhr.

Das Projekt „Älterwerden in Neustadt“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Ihre Kommunale Leitstelle „Älterwerden in Neustadt“

Eva Hartmann, 0160-4204247

leitstelle-aelterwerden@neustadt-hessen.de



3. Oktober 2026
**Tag der offenen Moschee
in Neustadt**
Von 12 bis 15 Uhr ist die
Moschee geöffnet.
Die Türkisch-Islamische Gemeinde e.V.
freut sich auf viele Besucher.



Daheim ist Daheim
Individuell betreut im eigenen Zuhause
Ambulante Pflege Neustadt GbR
Honig, Rausch-Immel
Am Gelicht 2 0 66 92 – 20 20 20 6
35279 Neustadt 01 60 – 20 69 48 5
ambulanteplegeneustadt@aol.de



Azubi gesucht!
**Dachdeckermeister
Markus Burzynski**
Steildach • Flachdach
Wandverkleidung • Holzbau
Speckswinkeler Str. 20
35279 Momberg
Tel: 0 66 92/911 40 50 • Fax: 911 40 51
Handy: 01 76-349 008 91
info@dachdeckermeister-burzynski.de
www.dachdeckermeister-burzynski.de



Brillen Laden
www.brillenladen-neustadt.de
• moderne Brillen • hochwertige Gläser
• optimal angepasst für Ihre Augen
**Wir machen Urlaub
vom 3.10. - 18.10.2026**
Ab dem 20.10.2026 sind wir gerne
wieder für Sie da.
Heide Müller GmbH • Marktstraße 23 • 35279 Neustadt

Feuerwehr

Kurze Nacht in Neustadt

Am Dienstag, den 22.09.2026 um 01:56 Uhr wurden die Kameradinnen und Kameraden durch ihre Alarmempfänger geweckt. Der Leitstelle wurde ein piepender Rauchwarnmelder und erkennbarer Rauch in der Leipziger Straße gemeldet.

Noch während der Anfahrt wurde das Alarmstichwort erhöht, da sich noch Personen im Gebäude befinden sollten.

Im betroffenen Gebäude ist ein Kleinbrand entstanden, der Dank der Rauchwarnmelder bereits durch die Bewohner*innen gelöscht werden konnte. Die Tätigkeiten der Feuerwehr beschränkten sich daher auf das Belüften mittels Hochdrucklüfter und das Freimesen des Gebäudes.

Die ebenfalls anrückenden Kameradinnen und Kameraden aus Momberg und Stadtallendorf mussten nicht weiter tätig werden.

Es zeigt sich wieder einmal:

Rauchwarnmelder retten Leben!

Der Einsatz war damit nach gut einer Stunde beendet.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter



Senioren-Mittagstisch

Gemeinsam ist es einfach schöner

am: **14.10.2026**

um: **12:30 Uhr**

wo: **Dorfgemeinschaftshaus Momberg**

Menü: **Haxe mit Sauerkraut & Kartoffelstampf und einem bayrischen Dessert**

Kosten: **10,50 Euro zzgl. Getränke**

OKTOBERFEST IM DGH



FLEISCHEREI
becker

Anmeldung bis spätestens: **09.10.2026**

schriftlich oder telefonisch bei Christiane Schenk

Telefon: 06692/7446 od. 015116627596

**Wer den Bürgerbus nutzen möchte,
bitte um Anmeldung unter 017647645022**

Unklare Rauchentwicklung in Waldstück

Nächster Einsatz in kurzer Folge

Am Mittwoch, den 23.09.2026 wurde die Tagesalarmstärke der Neustädter Brandschützer gegen 15 Uhr zu einer unklaren Rauchentwicklung im Wald Richtung Arnshain alarmiert.

Schon auf der Anfahrt konnte man eine dichte, schwarze Rauchwolke erkennen.



Nach erster Erkundung wurde im Bereich des Schützenvereins ein brennender Anhänger entdeckt, welcher mit einem Zweirad beladen war. Bei Eintreffen war dieses schon nicht mehr zu retten und kurze Zeit später fing auch das Benzin an zu brennen. Somit wurde sich darauf konzentriert, eine weitere Ausbreitung des Brandes auf den umliegenden Wald zu verhindern. Nachdem Fahrzeug und Material wieder aufgerüstet waren, konnte der Einsatz der Freiwilligen nach etwa einer Stunde wieder beendet werden.



Team Öffentlichkeitsarbeit

Karosserie & Lack Göрге

Meisterbetrieb
Christian Göрге

Niederkleiner Str. 21, Halle 26
35279 Neustadt (Hessen)
Telefon 0 66 92-91 16 91
info@karosserie-lack-goerge.de

Kfz

- Alle Reparaturen rund um's Kfz
- Unfallinstandsetzung
- Alle Marken
- Ganzlackierung
- Oldtimer-Restaurierung

Erfolgreiches Wochenende für die Feuerwehr Neustadt

Die Jugendfeuerwehr Neustadt und Momberg nahmen am Samstag, den 19.09. an der Abnahme der Leistungsspange in Wetter teil.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung in der deutschen Jugendfeuerwehr, welche von den Jugendlichen erworben werden kann. Die Abnahme unterteilt sich in fünf verschiedene Disziplinen:

- ein Staffellauf,
- eine Schnelligkeitsübung im Schläuche verlegen,
- ein Löschangriff,
- eine Station Kugelstoßen,
- sowie eine Station, wo Feuerwehr- und Allgemeinwissen geprüft wird.

All diese Disziplinen haben insgesamt sechs Jugendliche aus Neustadt und Momberg gemeistert und die Abnahme erfolgreich abgeschlossen und somit die Leistungsspange von der Kreisjugendfeuerwehr verliehen bekommen.

Dafür einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß in der Jugendfeuerwehr oder auch bald in der Einsatzabteilung.

Zeitgleich erfolgten die Lehrgangsprüfungen für den Grundlehrgang Truppmann Teil 1, wo zwei Kameraden ihre Feuerwehrgrundausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Auch hierfür einen herzlichen Glückwunsch.

Zu guter Letzt noch einen herzlichen Glückwunsch an einen Kameraden, welcher den Maschinisten-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen hat.



Die Feuerwehren aus Neustadt wünschen den Jugendlichen sowie den drei aktiven Kameraden für die Zukunft alles Gute und dass sie immer wohlbehalten von Übungsdiensten, Wettkämpfen oder die Aktiven von Einsätzen nach Hause kommen.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Vielen Dank ...

... für die schönen Geschenke, lieben Glückwünsche und tollen Ideen zu unserer Hochzeit.

Unser Dank gilt Herrn Bürgermeister Thomas Groll, dem Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein, dem Landrat Jens Womelsdorf, dem Kreistag Marburg-Biedenkopf, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, dem Neustädter Blasorchester für das gelungene Ständchen und dem Herrenwald-Casino für die gute Bewirtung.

Unser Dank gilt insbesondere unseren Kindern für die Mithilfe und Überraschungen, damit dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

Ursula & Stephan Goldmann

Neustadt, im September 2026

Eiserne Hochzeit in Neustadt

Am Freitag, dem 4. Oktober 2026 begehen die **Eheleute Hilde und Emil Müller, Dresdener Straße 1 in Neustadt** das Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.

Geburtstage

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Elisabeth Klug

Mühlenstraße 12, Neustadt
zum 90. Geburtstag

Freitag, 2. Oktober 2026

Helmut Trieschmann

Auf der Hut 7, Speckswinkel
zum 75. Geburtstag

Montag, 5. Oktober 2026

Martha Henkel

Birkenstraße 6, Speckswinkel
zum 90. Geburtstag

Karin Stepanek

Bahnhaus 4, Neustadt
zum 80. Geburtstag

Dienstag, 6. Oktober 2026

Anatoli Possochow

Hochstruth 3, Neustadt
zum 75. Geburtstag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Baldingerstr., 35043 Marburg
Universitätsklinikum, Osteingang**

Sprechzeiten

Mo., Di., Do. 19.00 - 24.00 Uhr
Mi. und Fr. 14.00 - 24.00 Uhr
Wochenende u. Feiertage 08.00 - 24.00 Uhr

Telefonische Bereitschaft außerhalb der normalen hausärztlichen Sprechstundenzeiten

11 6 11 7

Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 14.00 - 08.00 Uhr
Wochenende u. Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Tag

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter der Tel.-Nr.

01 80 / 5 60 70 11

14 ct. p. Min. aus dem deutschen Festnetz
Mobilfunk kann abweichen

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Alsfeld

Tel. (0 66 31) 98-0

Klinikum Schwalmstadt

Tel. (0 66 91) 799-0

Hephata-Klinik Treysa

Tel. (0 66 91) 18-0

Uni-Klinikum Marburg

Tel. (0 64 21) 58-60

Diakoniekrankenhaus Wehrda

Tel. (0 64 21) 8 08-0

Notfall

Polizei Notruf 110

Polizeistation Stadallendorf

Tel. (0 64 28) 93 05-0

Schutzmann vor Ort: Gunter Weber

Sprechzeiten:

Dienstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 0173 / 580 96 93 oder 89 36

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Telefonseelsorge Marburg

08 00 / 1 11 01 11 und 1 11 02 22

Frauennotruf Marburg e.V.

Neue Kasseler Str. 1, 35039 Marburg

Tel.: 0 64 21 / 21 43 8

Sprechzeiten: Mo. 16:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 11:00 Uhr

mail@frauennotruf-marburg.de

Kinderärztlicher Notdienst

Klinik f. Kinder-/Jugendmedizin,

Baldingerstr. 1, 35043 Marburg

Tel.-Nr. 0 64 21/ 586 - 0

Giftrufzentrale Hessen (Sitz in Mainz)

Tel.: 06131 - 19 24 0

Beratung bei Vergiftung

Störungsdienste

Gas- und Stromversorgung:

Kundenservice Tel. 0800 / 3 25 05 32

Entstörungsdienst:

Strom Tel. 0800 / 3 41 01 34

Gas Tel. 0800 / 3 42 02 34

Abwasser (ZMA) Tel. (06421) 9538 90
außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0176-19506150

Allgemeine Rufbereitschaft

Stadt Neustadt Tel. 0160-996027 79

Wasserversorgung

Kernstadt ZMW Tel. (06428) 9340

Stadtteile Tel. 06692-89 55

Rathaus

Stadtverwaltung-Zentrale Tel. 89-0/Fax 8940

Internet: www.neustadt-hessen.de

E-Mail: magistrat@neustadt-hessen.de

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:

Mo. + Fr. 8.00-12.00 Uhr

Di. 8.00-12.00 Uhr/14.00-17.30 Uhr

Do. 14.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. 8.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr

Di. 8.00-12.00 Uhr/14.00-17.30 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 8.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr

Fr. 8.00-12.00 Uhr

Bürgermeister (Vorzimmer) 89 11

Fachbereich I - Zentraler Service u. Finanzen, 89 19

Fachbereich II - Bürgerservice 89 13

Fachbereich III - Bauen, Planen, Umwelt 89 21

Allgem. Bürgerservice 89 27

Polizei - Schutzmann vor Ort 89 36

Einwohnermeldeamt 89 24 u. 89 35

Standesamt 89 25 u. 89 34

Stadtkasse 89 19 u. 89 48

Stadtjugendpflege 42 20

Bauhof 20 39 89

Rufbereitschaft Bauhof 0160-99602779

Ortsgericht Joachim Riehl 20 42 400

jeden Di. und Do. von 16.30 - 18.00 Uhr

Schiedsman Dieter Trümpert 0174-3751998

Stadtbrandspektor Frank Bieleert 204588

Annahme von Störungsmeldungen

(defekte Straßenbeleuchtung etc.) 89 27

Ortsvorsteher

Stadtteil Neustadt, z.Z. nicht besetzt

Stadtteil Mengersberg, Tel. 75 50

Sprechzeiten: Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

und Freitag 18.00 - 19.00 Uhr, sowie nach

Vereinbarung im Dienstzimmer der Privat-

wohnung „Zur Wolfsdelle 11“.

Stadtteil Momberg, Tel. 91 14 00

Sprechzeiten: im Dienstzimmer im Dorfge-

meinschaftshaus nach Terminvereinbarung

ortsvorsteher.momberg@web.de

Stadtteil Speckswinkel, Tel. 913 77 55

Sprechzeit: Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung im Dienstzimmer

der Privatwohnung „Im Weinberger Grund 14“

Kirchen

Kath. Kirchengem. Momberg Tel. 62 25

Kath. Kirchengem. Neustadt

Ritterstraße 25 Tel. 63 75

Ev. Kirchengem. Herrenwald

(Bezirks Neustadt und Speckswinkel)

Hochstraße 1 Tel. 64 20

Ev. Kirchengem. Mengersberg Tel. 74 03

Kindergärten

Regenbogen, Allee Tel. 2 00 28

Sonnenschein, Eichsfelder Str. Tel. 2 00 27

Arche Noah, Mo.-Me. Tel. 77 13

Waldkindergarten Tel. 0171/7450662

Schulen

Gesamtschule Querallee Tel. 80 75

Grundschule Waldschule Tel. 91 92 03

Schule Mengersberg Tel. 64 85

Soziales

Ökumenische Diakoniestation

Rathausgasse 2, Stadallendorf

Tel. (0 64 28) 44 75 770

„Haus Wiesenhof“ Tel. 9 61 30

Amb. Pflege Neustadt GbR Tel. 20 20 20 6

Amb. Pflege Hephata Tel. (0 66 91) 92 70720

AWO Essen auf Rädern Tel. 0800/340 3440

AWO Altenzentrum, Am Lohpfad,

Stadallendorf Tel. (0 64 28) 93 04-0

Altenpflegeheim „St. Bonifatius“

St. Michael-Str. 8a, Stadallendorf

Tel. (0 64 28) 92 30-0

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost

(Stadallendorf)

Offene Sprechstunden im Gesundheitszentrum,

Niederkleiner Straße. 5, 35260 Stadallendorf

Di. 13.00-15.00 Uhr, Mi. u. Do. jeweils von

10-12.00 Uhr. Weitere Termine bei Bedarf

auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflege-

heim nach Vereinbarung. Tel. 06428 447-2161

E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Begegnungstreff, Marktstr. 6, Tel. 9691157

Öffnungszeiten: Mo./Do. 10-14 Uhr,

Di. 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

(Schwerpunkt Beratung), Mo. 15-17 Uhr

(Schwerpunkt Begegnungscfé).

Bürgersprechstunde - Beratung zu recht-

licher Vorsorge, Patientenverfügung, Vor-

sorgevollmacht, Betreuungsverfügung u.

ehrenamtlicher Betreuung. Derzeit nach

Anmeldung unter 06421/1664 650 oder

info@sub-mr.de. Gern als Hausbesuch.

Marburger Verein für Selbstbestimmung u.

Betreuung e.V. Am Grün 16, 35085 Marburg,

Kontakt: (0 64 21) 16 64 65 0, E-Mail:

info@sub-mr.de, Homepage: www.sub-mr.de

Quartiersmanagement, Soziale Stadt

Neustadt, Marktstraße 6

Sprechzeiten: Mo. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

u. nach Vereinbarung. Kontakt: Annika Schlüter

u. Corina Zabel, Tel.: 06692 9691159 o.

0151/56965443, E-Mail: zabel@bsj-mar-

burg.de o. schlueeter@bsj-marburg.de

Berater d. Deutschen Rentenversicherung

Clemens Schmitt

Tel. Terminvereinbarung 0 66 92/68 15

Manfred Goeden, Mengersberg

Tel. Terminvereinbarung 01 76/38 01 59 83

Leitstelle „Älter werden“

Eva Hartmann, Tel. 0172/400 81 39, Email:

leitstelle-aelterwerden@neustadt-hessen.de

WIR für UNS! - Bürgerverein Neustadt e.V.

-Bürgerhilfe- Kontakt: Christine Thomas,

Tel. 0152/078 817 14

Email: koordinatorin@wir-fuer-uns-neustadt.de

TagWerk Neustadt GmbH

Seniorentagespflege, Tel. 06692/9118377,

E-Mail: info@tagwerk-neustadt.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungs-

stelle der BI Sozialpsychiatrie

Biegenstr. 7, 35037 MR, Tel. 0 64 21/176 990

pskb@bi-sozialpsychiatrie.de

Integrationsfachdienst Marburg-

Biedenkopf - Beratung f. Menschen mit

Schwerbehinderung und Menschen mit

Gleichstellung im Arbeitsleben

Tel. 0 64 21/68 513 - 13

Fachdienst für Hörbehinderte und

gehörlose Menschen

Tel. 0 64 21/68 513 - 28

Blickpunkt Auge - Beratung für

sehbehinderte Menschen

Tel.: 0176 - 45 70 81 92

Ausgabestellen der Marburger Tafel e.V.

Amöneburger Tor 2, 35274 Kirchhain

Tel.: 0 16 2 / 34 75 15 6 (Ausgabezeiten

Mittwoch 16:00 bis 17:30 Uhr)

Kinder-Tafel für Schulkinder 6-16 Jahren

Am Hallenbad 5, 35260 Stadallendorf

Tel.: 0 17 4 - 24 48 96 8 (Ausgabezeiten

Freitag 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr)

Familienzentrum Neustadt (Hessen)

Kontakt: Nicole Zinkowski, Tel.: 2044410

Email: zinkowski@neustadt-hessen.de

Bürozeiten: Mo 8-12 Uhr, Di 14.30-17.30

Uhr, Do 8-12 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Gemeinschaftshäuser

KuBüZ Tel. 20 44 416

Anmietung: Tel. 89 48

DGH Momberg Tel. 63 37

Anmietung: Tel. 91 14 00

Zollhof Speckswinkel Tel. 96 91 175

Anmietung: Tel. 91 37 755

Haus für Alle Mengersberg Tel. „folgt“

Anmietung: Tel. 75 50

Sonstiges

Bahnhof Neustadt Tel. 63 44

Freibad Neustadt Tel. 66 40

Hallenbad Mengersberg Tel. 74 08

Stadtbücherei Tel. 2 04 44 15

Stadtrarchiv Tel. 89 51

NeuStadtladen Tel. 911 28 48

Bei Anliegen, Fragen oder Anregungen

rund um die Erstaufnahmeeinrichtung:

E A E Tel. 0641 /303 8012

Apotheken-Notdienst

1.10.2026

Hirsch-Apotheke, Treysa

Tel. 0 66 91 - 12 27

2.10.2026

Philipps-Apotheke, Ziegenhain

Tel. 0 66 91 - 62 00

3.10.2026

Albert-Schweitzer-Apotheke, Stadallendorf

T

Kirchennachrichten

Kath. Kirchengemeinden Hl. Dreifaltigkeit Neustadt und St. Johannes d. Täufer Momburg

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen
finden Sie auch auf unserer homepage unter
www.katholische-kirche-amoeneburgerland.de

Donnerstag, 1. Oktober 2026

19.00 Uhr Abendmesse in Momburg

Sonntag, 4. Oktober 2026

9.00 Uhr Heilige Messe in Momburg

Mittwoch, 7. Oktober 2026

18.30 Uhr Rosenkranzgebet an der Mariengrotte bei Momburg

Notfall-Nummer

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie unter der folgenden Nummer einen der Priester des Pastoralverbunds Amöneburger Land: 06422/4069599

Neustadt: Mo., Do. und Fr. in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

Momburg: In der Zeit vom 21.-24. September geschlossen.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Per E-Mail erreichen Sie uns unter pfarrei.neustadt@bistum-fulda.de oder pfarrei.momburg@bistum-fulda.de

Evangelische Elisabeth-Kirchengemeinde Mengersberg

Sonntag, 4. Oktober 2026 – Erntedank

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl** mit Pfarrerin Becker mit Kirchenkaffee in Mengersberg
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit **Abendmahl** mit Pfarrerin Becker mit Kirchenkaffee in Florshain
14.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl** mit Pfarrerin Becker, anschließend Kaffeetrinken in Wiera

Evangelische Kirchengemeinde Herrenwald

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen
finden Sie auch auf unserer homepage unter
www.kirchengemeinde-herrenwald.de

Neustadt

Sonntag, 4. Oktober 2026

- 9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrerin Kerstin Kandziora

Mittwoch, 7. Oktober 2026

- 17.00 Uhr Treffen der Brüdergemeinde der Deutschen aus Russland

Speckswinkel

Sonntag, 4. Oktober 2026

- 11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrerin Kerstin Kandziora und anschließendem Suppenessen

MEISTERBETRIEB
0 66 91/13 41
HAHN
GESTALTEN
MIT STEIN
WIR SCHAFFEN
UNIKATE
WIERSTR. 4
TREYSA

Grabmale

Abräumen
abgelaufener Gräber

Kurzfristige
Nachbeschriftungen

Wir sind Lizenzpartner von
www.rokstyle.de

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen
zu schwer wurde, legte er seinen Arm
um Dich und sprach:
„Komm heim!“

Der Verstand sagt Erlösung,
aber das Herz weint.
Wir wussten, dass der Tag
kommen würde und
doch ist der Abschied schwer.

Plötzlich und für uns alle unfassbar müssen wir Abschied
nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Tante und Schwester im Glauben

Lilia Büschel

geb. Walter

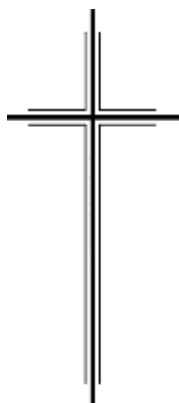
* 23.10.1939 † 23.9.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder
Emma, Jakob und Waldemar mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag,
dem 8. Oktober 2026 um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle in
Stadtallendorf statt.



in stiller Trauer



*Wir treten aus dem Schatten nun in ein helles Licht.
Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht.
Wir legen ab die Bürde, das müde Erdenkleid.
Sind fertig mit den Sorgen und mit dem letzten Leid.
Wir treten aus dem Dunkel nun in ein helles Licht.*

Dietrich Bonhoeffer

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Horst Holland-Letz

* 14. April 1931 † 27. September 2026

Matthias Holland-Letz mit Henry,
Ida und Peter Kordon mit Toni
Christoph Holland-Letz und Andrea Kraus mit Maike und Luis
Martin und Claudia Holland-Letz mit Miriam, Simon und Anna

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, den 6. Oktober
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neustadt statt.



*Wir sind traurig, dass Du gingst,
aber dankbar, dass es Dich gab.
Unsere Gedanken kehren in Liebe
immer zu Dir zurück.*

Harald Leicht

* 4.4.1960 † 1.9.2026

Herzlichen Dank ...

... allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank sagen wir auch
Herrn Pfarrer Eric Weidner für seine trostreichen
Worte und dem Bestattungsinstitut Henkel.

Im Namen aller Angehörigen
Silke Leicht

Neustadt, im Oktober 2026



Ein Leben für Innovationen und Leidenschaft Zum Gedenken an Herrn Horst Holland-Letz

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn Horst Holland-Letz, der am vergangenen Sonntag, den 27. September 2026, im gesegneten Alter von 95 Jahren verstorben ist. Er war ein genialer Erfinder, der sein Leben den Handwerkszeugen gewidmet hat und der die Felo Werkzeugfabrik in Neustadt nach dem Zweiten Weltkrieg über Jahrzehnte hinweg mit unermüdlicher Leidenschaft, visionärer Kraft und einem unerschütterlichen Streben nach Perfektion geprägt hat. Sein Name steht für Qualität, Innovation und den Mut, neue Wege zu gehen.

Geboren 1931, wuchs er während der dunkelsten Zeit der deutschen Geschichte auf und erlebte die Herausforderungen sowie die Chancen aus erster Hand. Doch statt sich von den Widrigkeiten des Alltags entmutigen zu lassen, nutzte er sie als Antrieb, um etwas Bleibendes zu schaffen. Mit Weitsicht und Tatkraft baute er ein Unternehmen auf, das nicht nur Werkzeuge und Produkte hervorbrachte, sondern auch Ideen und Lösungen, die bis heute Maßstäbe setzen.

Als Unternehmer war er mehr als nur ein Geschäftsmann - er war Visionär. Seine Fähigkeit, Trends zu erkennen, Bedürfnisse zu antizipieren und Produkte zu entwickeln, die Generationen von Hand- und Heimwerkern begleiten, zeugt von seinem außergewöhnlichen Gespür für Innovation. Doch sein größtes Talent lag darin, Menschen zu inspirieren.

Als Produktdesigner war er ein Perfektionist. Jedes Detail, jede Funktion, jedes Material wurde von ihm mit größter Sorgfalt ausgewählt und geprüft. Sein Anspruch war es, Werkzeuge zu schaffen, die nicht nur funktional, sondern auch ergonomisch und langlebig sind.

In einer Zeit, in der schnelle Erfolge oft über nachhaltige Werte gestellt werden, bleibt sein Wirken ein leuchtendes Beispiel dafür, wie viel man mit Geduld, Hingabe und einem klaren Blick für das Wesentliche erreichen kann. Sein Lebenswerk ist nicht nur ein Zeugnis seiner eigenen Talente, sondern auch ein Vermächtnis, das noch lange über seinen Tod hinauswirken wird.

Wir trauern um einen großartigen Menschen, dessen Verlust eine Lücke hinterlässt, die nicht einfach zu schließen sein wird. Doch sein Geist lebt weiter - in den Produkten, die er schuf, in den Ideen, die er inspirierte, und in den Herzen all jener, die ihn kannten und schätzen.

In stiller Trauer und tiefem Respekt

Geschäftsführung - Mitarbeiter - Betriebsrat

der Felo Werkzeugfabrik GmbH

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Markus von Keitz

* 26.7.1962 † 26.8.2026

Danke

Von Herzen sagen wir Danke für
die überwältigende Anteilnahme zum
Abschied unseres geliebten Markus.

Tief bewegt haben uns eure persönlichen
Worte und Erinnerungen, die zahlreichen,
liebevoll geschriebenen Karten, die Blumen
und Zuwendungen.

Zu wissen, wie beliebt und geschätzt er war,
ist uns ein großer Trost.

In Liebe und großer Dankbarkeit
Sabine, Tessa und Tizian

Neustadt, im Oktober 2026

Danksagung

Wir haben dem letzten Wunsch meines Mannes,
unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas,
Schwagers, Patenonkels und Onkels

Norbert Metz

* 3.12.1955 † 29.8.2026

entsprochen und ihn in aller Stille
zur letzten Ruhe gebettet.

Wir danken auf diesem Wege allen, die in diesen
schweren Tagen an ihn / uns gedacht haben.

Wir sind sehr traurig, aber er ist von seinen
langen, schweren Leiden erlöst.

In Dankbarkeit
Angelika Metz, geb. Foitzik
und Familie

Wahlen, im September 2026

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
neustadt@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: Einmal in der Woche donnerstags
Bezugspreis: Monatl. 2,55 € einschl. Zustellgebühr · Einzelverkauf: 0,70 €
Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Annahmeschluss: Texte + Bilder: Montag 12.00 Uhr

Anzeigen: Montag 17.00 Uhr · Traueranzeigen: Dienstag 9.30 Uhr

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte,
Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung
und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich, vor Vereinstexte nicht zu ver-
öffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Sport und Vereinsnachrichten

Sport am Wochenende

Fußball

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielort
04.10.2026	15:00	Gruppenliga	FSG Weidelsburg	TSV Mengsberg	Ippinghausen

Tischtennis

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
02.10.2026	20:00	1. Kreislige Süd-Ost	VfL Neustadt	TTV Schröck II
02.10.2026	20:00	3. Kreisklasse Gr. Ost	VfL Neustadt III	SV Schweinsberg II

Handball

Termin	Uhrzeit	Halle	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
03.10.2026	18:00	Heinrich-Weber-Halle	Männer 1	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Mörlen

Tischtennis

Tischtennis - Ergebnisse kurz und knapp

Herren 3. Kreisklasse Gr. Ost (Vorrunde)

TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII - VfL 1864/87 Neustadt III 1 : 9

Für den VfL gewannen: Weber, J. / Perthen, F.; Weber, J. (2); Perthen, F. (2); Riskin, A. (2); Trelenberg, V. (2)

Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost (Vorrunde)

TTV 1951/66 Stadtallendorf V - VfL 1864/87 Neustadt II 7 : 3

Für den VfL gewannen: Mann, Ch. (2); Schäfer, H.

Franz Perthen

Handball

Keine Auswärtspunkte für HSG Kirchhain/Neustadt Männerteams, Damen mit deutlichem Auswärtssieg

Nur mit der ersten Halbzeit war Trainer Benedikt Blattner nach der Niederlage in Dilltal zufrieden. So war man im ersten Spielabschnitt gleichwertig und fand gute Lösungen gegen das Spiel der Gastgeber. So war man beim Halbzeitstand von 13:15 noch in Schlagdistanz. Leider fehlte in der zweiten Halbzeit im Angriff die Überzeugung, kompromissloser in die Lücken der Dilltaler Abwehr zu stoßen. In der eigenen Abwehr verpasste man durch zu langsames Verschieben, in Doppelverteidigungssituationen zu kommen. Zudem war das Rückzugsverhalten auch nicht mehr so gut wie in der ersten Halbzeit. So konnten die Gastgeber ihren Vorsprung ausbauen und gewannen 24:34, was aus HSG-Sicht nicht ganz den Spielverlauf widerspiegelt.

Die Zwote musste sich der HSG Fernwald mit 22:28 geschlagen geben. Mit technischen Fehlern lud man die Gastgeber zu Tempogegenstößen ein und diese sorgten für einen schnellen Rückstand. Auch eigene Überzahlsituationen spielte man nicht gut aus und so war der Halbzeitrückstand mit 9:17 schon relativ deutlich. Wirklich besser wurde es nach der Halbzeit zunächst nicht und die Fernwälder setzten sich auf bis zu 12 Toren ab. Zumindest stimmte die Einstellung und man stemmte sich gegen die deutliche Niederlage. So konnte bis zum Schlusspfiff noch auf 22:28 verkürzt werden.

Weiterhin in guter Form zeigen sich die HSG Damen. Mit einem 8:1 Lauf startete man perfekt ins Gastspiel bei der HSG Wettensberg 2. In der Folge hatte man einige Abstimmungsprobleme in der Abwehr und die Gastgeberinnen wussten dies zu nutzen. Dennoch

FAHRSCHULE SCHNEIDER
Der schnelle Weg zum Führerschein ...
Ferienkurs
Unterricht in 7 Werktagen
5.10.-12.10.2026
☎ 0172-5 62 85 78
Bürozeiten: Di.+Do. 16-19 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr
Hier ist auch Zeit für Info und Anmeldung
Marktstraße 21 · Neustadt · Tel. u. Fax 20 99 311
www.fahrschule-schneider-neustadt.de
Neu!! **LKW-Weiterbildung**
Module 1 - 5

ging man mit einer 20:13 Führung in die Pause. In der zweiten Halbzeit fand man wieder besser in den eigenen Rhythmus und die Führung wurde ausgebaut. Man konnte sogar noch verschiedene Spielvariationen ausprobieren und Abläufe weiter festigen. So verteidigte man mit dem 40:25 Auswärtssieg die Tabellenführung. Die männliche C sicherte sich die nächsten Punkte in der Bezirksoberliga. Vor allem in der zweiten Halbzeit konnten die Jungs spielerisch überzeugen und setzten sich mit 38:26 gegen die HSG Linden durch. Bei der 22:25 Niederlage gegen Lumdatal/Lollar verpasste die männliche D einen durchaus möglichen Punkterfolg. Im Derby unterlag die männliche E in Stadtallendorf.

Die weibliche B gewann ohne zu spielen, die Gäste aus Driedorf mussten das Spiel leider absagen. Mit 31:24 setzte sich die weibliche C gegen die HSG Fernwald durch. Knapper war es bei der weiblichen D, die HSG Mädels gewannen mit 22:19 gegen Fernwald. Die weibliche E1 gewann bei der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen und ist nun Tabellenführer, die E2 unterlag der HSG Hinterland.

Am kommenden Wochenende ist wegen den Herbstferien nur die erste Männermannschaft gefordert. Mit der HSG Mörlen hat man einen körperlich robusten Gegner zu Gast. Anpfiff ist um 18.00 Uhr in der Kirchhainer Heinrich Weber Halle.

HSG Kirchhain/Neustadt-Markus Bielert

HOCH friseur
kosmetik
salon

Marktstraße 27
35279 Neustadt
Tel. (0 66 92) 91 90 85

HAINMÜLLER
Container
☎ (06692) 75 06

**Burg Theater – Kino
Schwalmstadt
KINOPROGRAMM**
Fr. 2.10. bis Mi. 7.10.2026

Fr.Sa. So.Mo.Mi. - 20 Uhr
RESIDENT EVIL
(Thriller, Horror)

Sa.So.Mo. - 17 Uhr
DAS GEWISSE ETWAS
(Deutsche Komödie)

Fr. - 11 Uhr
Sa.So. - 15 Uhr
Mo. - 17 Uhr
BIBI BLOCKSBERG –
Die total verrückte Zeitreise

Fr. - 16.30 Uhr
MOMO
(Buchverfilmung)

Aus der Region,
für die Region! ♥♥♥

Edeka Görge
— grillt —

Unsere Werbung immer aktuell und jederzeit verfügbar.
Lebensmittelmärkte: Hindenburgstr. 10 · Getränkemarkt: Querfließ 15

**Jeden Samstag
10:00 – 15:00 Uhr.**

**Bratwurst
im Brötchen** **2.50 €**

Bar und
EC-Zahlung möglich

Kleinanzeigen

Gebürtiger Neustädter sucht Haus, gerne Mehrfamilienhaus, für jetzt oder später, zum Kauf in Neustadt. Diskretion wird garantiert.

Tel. ab 20 Uhr: 06692/20 48 66 oder 0160/37 74 22 6

Zwei Wohneinheiten mit jeweils ca. 50 m² in der Marktstraße zu vermieten. Die Einheiten können einzeln oder zusammen als eine größere Wohneinheit genutzt werden. Die Miete beträgt 6,00 € pro m² zzgl. Nebenkosten.

Tel. 06692/78 14

Wir machen die Energiewende. Hier und jetzt!

Gemeinsam leisten wir
unseren Beitrag zu einer
lebenswerten Zukunft.

www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte





WIR für UNS!

Bürgerverein Neustadt (Hessen) e.V.

WERDE

Bürgerheffer

Ehrenamt in Neustadt und den Stadtteilen



♥ Du hast Lust, älteren Menschen unter die Arme zu greifen und dabei Teil eines tollen Teams zu werden? Dann bist du bei uns genau richtig!

♥ Wir unterstützen z.B. bei Einkäufen, Arztbesuchen und Ausflügen, leisten Gesellschaft und hören auch einfach nur mal zu.

♥ Im **November 2026** startet wieder unsere **Fortbildung**, die Dich in 30 lockeren, informativen Stunden optimal auf Deine Tätigkeit vorbereitet.

♥ **Melde Dich gerne bei uns, sei dabei und lerne viele wunderbare Menschen kennen!**



ZUR ANMELDUNG UND BEI FRAGEN:

Christine Thomas

KOORDINATORIN BÜRGERHILFE WIR FÜR UNS!

0152 - 07 88 17 14

koordinatorin@wir-fuer-uns-neustadt.de



Gefördert durch:



Oktober bei der Bürgerhilfe

Gemeinsam unterwegs, aktiv und gemütlich durch den Herbst! Auch im Oktober haben wir wieder einiges vor und freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden, Bewegung, Genuss und geselliges Beisammensein.

Mittwoch, 7. Oktober 2026

Oktoberfest in der Ziegelei

15:00 – ca. 17:30 Uhr - An der Ziegelei 5

„O'zapft is!“

Wir laden herzlich zu unserem kleinen Oktoberfest in der Ziegelei ein.

Freut euch auf herzhaft bayerische Spezialitäten, etwas Süßes, ein Bierchen und natürlich jede Menge gute Laune.

Wir möchten gemeinsam einen gemütlichen, fröhlichen und geselligen Nachmittag verbringen und ein bisschen Oktoberfeststimmung in die Ziegelei bringen.

Wir freuen uns auf euch!

Freitag, 9. Oktober 2026

Seniorengerechtes Yoga & Entspannung

15:30 – 17:00 Uhr - An der Ziegelei 5

Gemeinsam mit Sabine Roisch heißt es wieder: bewegen, entspannen und zur Ruhe kommen.

Mit seniorengerechtem Yoga und wohltuenden Entspannungsübungen könnt ihr euch eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – jeder macht einfach so mit, wie es für ihn angenehm ist.

Freitag, 23. Oktober 2026

Mittagessen im „Kartoffelsack“ in Alsfeld

Abfahrt: 11:00 Uhr

Gemeinsam geht es nach Alsfeld in das Restaurant Kartoffelsack. Bei einem leckeren Mittagessen möchten wir schöne Stunden miteinander verbringen. Denn gemeinsam schmeckt es einfach besser!

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Ausflug zum Schwäbmer Brotladen

Abfahrt: 14:00 Uhr | Schwalmstadt

Zum Abschluss unseres Oktoberprogramms besuchen wir das Café der Bäckerei Viehmeier in Schwalmstadt.

Die Geschmackswerkstatt mit offener Backstube lädt zum Schauen, Genießen und gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf Kaffee, Kuchen und natürlich darauf, gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Gemeinsam macht der Herbst mehr Freude!

Ob Oktoberfest, Bewegung und Entspannung, gemeinsames Mittagessen oder ein gemütlicher Café-Ausflug – bei der Bürgerhilfe geht es im Oktober wieder um Begegnung, Gemeinschaft und schöne gemeinsame Erlebnisse.

Wir freuen uns auf euch!

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.
Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadthallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 1 im Gesamtranking Wohnen der Fachzeitschrift Immobilienmagazin.

(Ausgabe 05/2025)



Ausgabe 06/2026



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Wir leben Abschied. Jeden Tag.

BESTATTUNGSHAUS
Stromberg

Eine individuelle und würdevolle Bestattung nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Tag & Nacht im Trauerfall

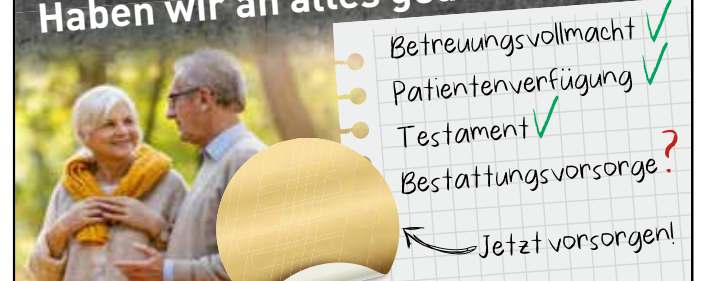
066 92 / 20 39 54

Marktstraße 3 · 35279 Neustadt
www.bestatter-neustadt.de



Patrick Stromberg

Haben wir an alles gedacht?



NEUSTÄDTER GESCHICHTE(N) TEIL 5



Neustadt entsteht –

Die Burg mit der schrägen Ecke

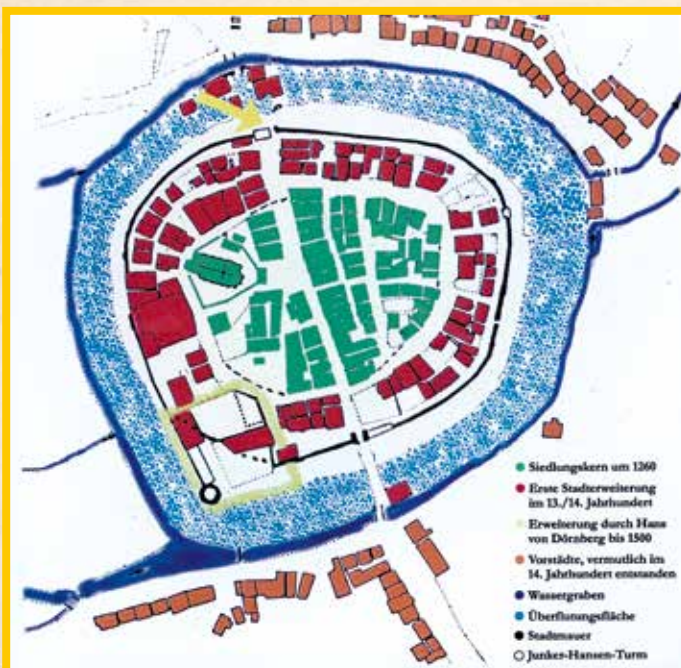
In unserem letzten Teil ging es um die Entwicklung der Stadt seit ihrer Gründung durch Graf Ludwig II. von Ziegenhain um das Jahr 1260. So baute er die Stadt, vermutlich vom Marktplatz ausgehend, ringförmig bis zu unserem bis heute erhaltenen Kirchturm der kath. Pfarrkirche aus.

Da die Stadt aber schnell wuchs, erweiterte man den ersten Stadtkern schon recht bald um einen weiteren Ring. Wann dies genau passiert ist, kann heute leider keiner mehr sagen. Vermutlich aber irgendwann zwischen den Jahren 1270 und 1300. Bis heute sichtbar ist der Verlauf dieser neuen ringförmig angelegten Stadtbefestigung. Hierzu braucht ihr einfach nur zum Eiscafé an unserem Turm zu gehen. Denn wer dort auf den Stühlen Platz nimmt und auf unser heutiges Rathaus blickt, sieht dort sofort

eine schräge Ecke. Genau diese Ecke markiert den damaligen Verlauf der Stadtgrenze, die mit einer umlaufenden Mauer geschützt war. Wo heute Leute an Tischen sitzen, um Eis zu essen, dürfte zudem ein Wassergraben gewesen sein, der die Stadt ebenfalls vor Feinden schützen sollte.

Den Junker-Hansen-Turm und die beiden Gebäude hinter und rechts neben dem Eiscontainer könnt ihr Euch übrigens wegdenken. Denn diese standen damals noch nicht dort. Auch unser

eben erwähntes heutiges Rathaus, das spätere Schloss, sah damals noch nicht so aus wie heute. Das oben aufgesetzte Fachwerk mit seinen großen Fenstern war damals genauso wenig da, wie der kleine „Erker“, also jenes kleine Türmchen an der Ecke zur Turmstraße, in dem unser Bürgermeister heute sein Büro hat.



Vielmehr hatte der Graf von Ziegenhain dort in der Zeit nach der Stadtgründung eine steinerne Burg errichten lassen. Der Unterbau unseres heutigen Rathauses mit den vielen Steinen und der schrägen Ecke, die ihr heute beim Eisessen direkt vor der Nase habt, sind alles Reste dieser Burg. Diese dürfte sicherlich recht trutzig (das bedeutet: sehr wehrhaft in der Verteidigung) und mächtig gewirkt haben. Eine Burg, die in Neustadt komischerweise am Rand der Stadt stand und nicht in der Mitte, wie in vielen anderen Städten dieser Zeit. Warum dies so ist, bleibt bis heute ein Geheimnis, ebenso wann welche Umbauten später an der Burg durchgeführt wurden. Wenn ihr um das Gebäude herum geht, könnt ihr beispielsweise sehen, dass dort später zugemauerte Fensteröffnungen sind.

Interessante Besonderheiten sind auch vom Marktplatz vor dem Gebäude aus zu beobachten. Rechts unter dem heute dort angebrachten Schriftzug „Rathaus“, scheint beispielsweise ein Teil erst später auf die dortigen Steine aufgemauert worden zu sein. Die Teile links von der heutigen Eingangstür sind offenkundig auch erst später angebaut worden. So sieht das Mauerwerk dort nämlich ganz anders aus als auf der rechten Seite.

Wie auch immer die Burg damals nun aussah, es stellt sich bei allem auch die Frage, warum die Grafen von Ziegenhain die Stadt damals so gut befestigen ließen. Vor wem wollten sie sich schützen? Oder hatte es gar jemand auf die noch „Neue Stadt“ abgesehen? Die Antwort auf diese Fragen dürfte in der Lage der Grafschaft Ziegenhain liegen. Diese war nur ein kleines Fleckchen auf der damaligen Landkarte, die natürlich ebenfalls ganz anders als heute aussah. Das Land Hessen, wie wir es heute kennen, gab es damals noch nicht. Vielmehr gab es damals mehrere unterschiedlich große und kleine Länder, welche allesamt um Einfluss und Macht in der Gegend rangen. Manche waren Konkurrenten und manche wiederum verbündeten sich miteinander. Die beiden größten und wichtigsten Staaten in unserer Region waren in jener Zeit die Landgrafschaft Hessen und das sogenannte Erzbistum Mainz.

Und unsere kleine Grafschaft Ziegenhain befand sich ziemlich genau mitten zwischen diesen beiden großen Ländern. In dieser Lage war es für den Grafen von Ziegenhain schlicht überlebenswichtig, sein Territorium mit Hilfe von Festungen und Burgen zu schützen, aber auch, sich Verbündete zu suchen.

Für uns ist an dieser Stelle wichtig, dass schon unser Stadtgründer Ludwig II. von Ziegenhain sehr eng mit dem Mainzer Erzbischof Gerhard verbunden war. Welche weitreichenden Folgen diese Verbindung für unser Neustadt hatte, soll jedoch das Thema der nächsten Ausgabe sein.